



DIE CHARITÉ – UNIVERSITÄTSMEDIZIN BERLIN

ist eine gemeinsame Einrichtung der Freien Universität Berlin und der Humboldt-Universität zu Berlin. Sie hat als eines der größten Universitätsklinika Europas mit bedeutender Geschichte eine führende Rolle in Forschung, Lehre und Krankenversorgung inne. Aber auch als modernes Unternehmen mit Zertifizierungen im medizinischen, klinischen und im Management-Bereich tritt die Charité hervor.

MEDICAL DATA MANAGER*IN

Geschäftsbereich Erlösmanagement – Medizinisches Leistungsmanagement

Charité Campus Mitte

Das Medizinische Leistungsmanagement (MLM) stellt mit über einhundert Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Charité-weit die Dokumentation und Kodierung der klinischen Leistungen als Grundlage für die Abrechnung mit den Kostenträgern sicher. Das MLM verantwortet im Reklamationsmanagement den kompletten Abrechnungsprüfungs- und Reklamationsprozess inklusive interner und externer Kommunikation mit Kostenträgern und dem Medizinischen Dienst der Krankenkassen (MDK). Darüber hinaus analysiert das MLM als strategisches und operatives Medizincontrolling die Dokumentations- und Kodierprozesse, verantwortet das Berichtswesen zu Erlöskürzungsrisiken aus dem Reklamationsprozess und unterstützt die Kliniken durch Beratung und Schulung bei der Erlössteigerung und -sicherung.

Ihr Aufgabengebiet:

In Ihrer Funktion als Medical Data Manager*in sind Sie verantwortlich für schnittstellenbezogene Prozesse mit hoher strategischer Relevanz für MLM und Charité. Die*Der Stelleninhaber*in ist dem Leiter der Abteilung Medizinisches Leistungsmanagement im Geschäftsbereich Erlösmanagement zugeordnet.

Ihre Aufgaben:

- Erfassen und Verschlüsseln von Diagnosen, Prozeduren, entgeltrelevanten Medikamenten, Blutprodukten sowie neuen Untersuchungsmethoden (NUB) zwecks Übermittlung an die Kostenträger
- Durchführung von internen Projekten zur Erlössicherung durch verbesserte Dokumentation und Kodierung
- Selbstständige Erstellung von Potenzial- und Prozessanalysen bei Dokumentations- und Kodieraktivitäten in Centren und Kliniken mit Identifikation von Erlöspotenzialen (Erstellen von Präsentationen)
- Überprüfung der Datenvalidität (Vollständigkeits- und Plausibilitätschecks)
- Entwicklung von Lösungsansätzen für Erlöspotenziale und Unterstützung der Kliniken bei Umsetzung von Maßnahmen vor Ort
- Eigenverantwortliche Erstellung von Statistiken mit entsprechender Auswertungssoftware
- Eigenständige Erstellung, Reporting und Weiterentwicklung regelmäßiger MLM-Berichte
- Souveräne Mitarbeit bei Sonderthemen (Kassenvereinbarungen, Jahresabschlüsse, Rückstellungen)

Ihr Profil:

Zu Ihren besonderen Qualitäten gehört neben einem sicheren, kompetenten Auftreten auch ein hohes Maß an Selbstständigkeit. Sie sind belastbar und haben Spaß an der Teamarbeit und an der Zusammenarbeit mit unterschiedlichen Berufsgruppen. Sie bringen folgende Voraussetzungen mit:

- Abgeschlossenes (Fach-) Hochschulstudium der Fachrichtung Medizinische Dokumentation oder Ausbildung zum*zur medizinischen Dokumentar*in, zum*zur Fachangestellte*n für Medien und Informationsdienste der Fachrichtung Med. Dokumentation oder vergleichbare Kenntnisse, Fähigkeiten oder Erfahrungen mit mehrjähriger einschlägiger Berufserfahrung
- Gründliche Fachkenntnisse des DRG-Abrechnungssystems und aller anzuwendenden Klassifikationen: ICD, OPS, DKR, Fallpauschalenkatalog, AOP-Katalog, GAEP-Kriterien, Definitionshandbuch, MDK-Kodierempfehlungen, SGB V, BpflV, KHentG, FPV, GSG, BDSG
- Gründliche und vielseitige Fachkenntnisse mit SAP / ISH, ID-Diacos, SAP / RKT
- Gründliche und umfassende Fachkenntnisse in Erstellung und Abfrage von SQL-Datenbanken, Abfragen in SAP BW und in QlikView
- Gründliche und vielseitige Fachkenntnisse insb. Methodenerfahrung im Rahmen von Erlösoptimierungsprojekten in Kliniken (Analyse Leistungsgeschehen, Identifikation von Potenzialen, Definition und Umsetzung von Maßnahmen)
- Selbstständige und verantwortungsbewusste, strukturierte Arbeitsweise
- Ausgeprägte Kommunikationsfähigkeiten, Sozialkompetenz und Teamfähigkeit
- Flexibilität in der Arbeitszeiteinbringung

KENNZIFFER:

So.39.21

BEGINN:

01.06.2021

BESCHÄFTIGUNGSDAUER:

Unbefristet

ARBEITSZEIT:

39 Stunden / Woche

VERGÜTUNG:

Entgeltgruppe 10

gem. TVöD VKA-K unter Berücksichtigung von Qualifikation und persönlichen Voraussetzungen:

www.charite.de/karriere/

Für Rückfragen steht Ihnen Herr Rainer Schmeißer unter der Telefonnummer 030-450 570448 oder per E-Mail: rainer.schmeisser@charite.de zur Verfügung.

Bitte senden Sie sämtliche Bewerbungsunterlagen, wie z. B. Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse, Urkunden usw. unter Angabe der Kennziffer bis zum 25.04.2021 an folgende Adresse:

Charité – Universitätsmedizin Berlin

mml-bewerbung@charite.de

DIE CHARITÉ – UNIVERSITÄTSMEDIZIN BERLIN

trifft Ihre Personalentscheidungen nach Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung. Gleichzeitig wird eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Führungspositionen angestrebt und dies bei gleichwertiger Qualifikation im Rahmen der rechtlichen Möglichkeiten berücksichtigt. Ebenso ausdrücklich erwünscht sind Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt. Ein erweitertes Führungszeugnis ist vorzulegen. Eventuell anfallende Reisekosten können nicht erstattet werden.

DATENSCHUTZHINWEIS:

Die Charité weist darauf hin, dass im Rahmen und zu Zwecken des Bewerbungsverfahrens an verschiedenen Stellen in der Charité (z. B. Fachbereich, Personalvertretung, Personalabteilung) personenbezogene Daten gespeichert und verarbeitet werden. Weiterhin können die Daten innerhalb des Konzerns sowie an Stellen außerhalb (z. B. Behörden) zur Wahrung berechtigter Interessen übermittelt bzw. verarbeitet werden. Mit Ihrer Bewerbung stimmen Sie unseren Datenschutz- und Nutzungsbestimmungen für Bewerbungsverfahren zu, diese finden Sie [hier](#).